

Stadt Bergkamen

Natürlich: Stadt der Wirtschaft und Lebensqualität



...natürlich
BERGKAMEN



Sitzung

„Bergkamener Netzwerk Inklusion“

Zeitraumen:
14:00 bis 18:00 Uhr



Bergkamen, 09.06.2022

...natürlich
BERGKAMEN

TOP 1 Begrüßung

- Stadt Bergkamen -

Tagesordnungspunkte - AGENDA

Zeitraumen:

14:00 bis 18:00 Uhr

TOP 1 Begrüßung

- Einleitende Worte durch Bürgermeister oder Beigeordnete
- Ablauf der Sitzung
- Vorstellungsrunde

TOP 2 Rolle der Stabsstelle „Soziale Inklusion und Seniorenarbeit“

- Einleitende Worte zur Rolle der Stabsstelle (Input)
- Bestehende Inklusionsprozesse und AGs vorstellen (Input)

TOP 3 Gruppenphase World Café - Netzwerk Inklusion als gemeinsame Arbeitsgrundlage

Pause 15 Minuten

Tagesordnungspunkte - AGENDA

TOP 4 Vorstellung der Ergebnisse aus den Kleingruppen

- Erwartungen zur Zusammenarbeit diskutieren (Plenum)

Zeitraumen:

14:00 bis 18:00 Uhr

TOP 5 Inhaltliche Aspekte zur Weiterarbeit

- Umreißen gemeinsamer Ziele (Plenum)
- Nötiges zur inhaltlichen Weiterarbeit (Plenum)

TOP 6 Organisatorische Aspekte zur Weiterarbeit

- Zusammenfassung (Input)
- Weitere organisatorische Aspekte, Themenvorschläge sammeln
- Ausblick: Terminfindung (Oktober/November) (Plenum)

TOP 7 Verabschiedung + Feedback

Kurzvorstellung

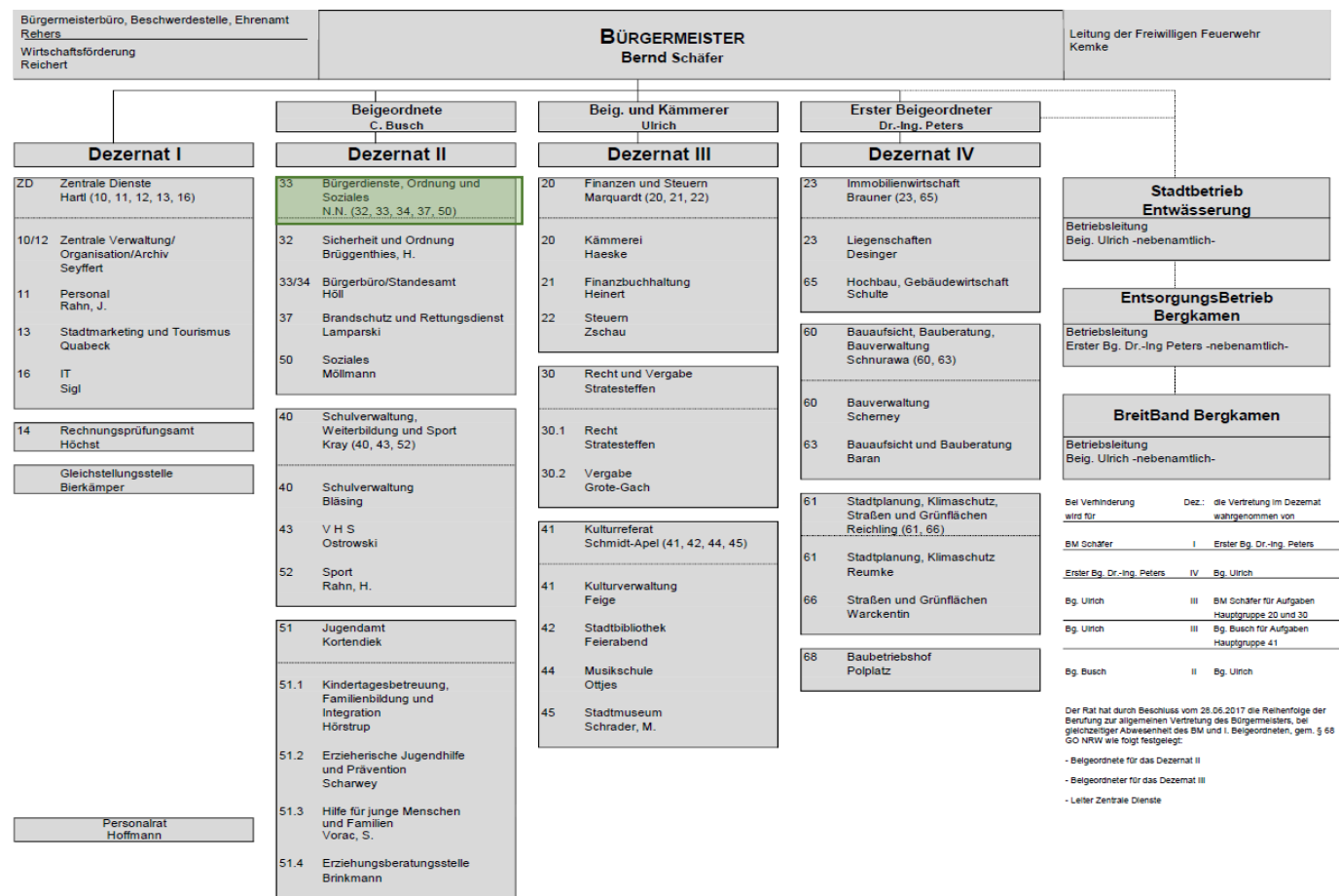
- Name
- Fachlicher Hintergrund
- Stadtamt/Abteilung

TOP 2

Rolle der Stabsstelle „Soziale Inklusion und Seniorenarbeit“

- Stadt Bergkamen -

Verortung der Stabsstelle „Soziale Inklusion und Seniorenarbeit“ – Beispiel Bergkamen



Aufgaben der Stabsstelle „Soziale Inklusion und Seniorenarbeit“

- Stadt Bergkamen -

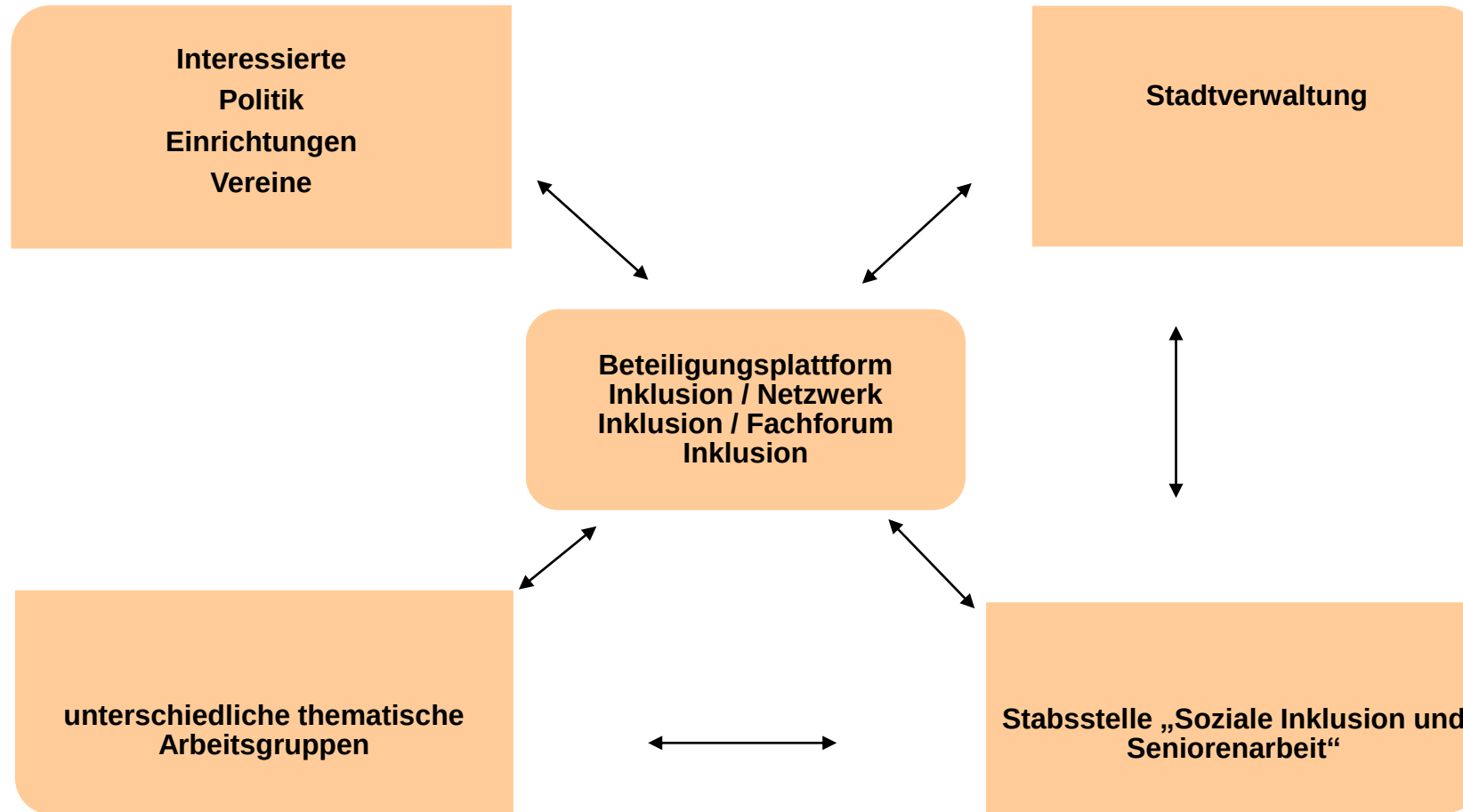
Rolle der Stabsstelle „Soziale Inklusion und Seniorenarbeit“

- Interessen der Menschen mit Behinderung vertreten
- Unterstützt bei vielen Maßnahmen der Stadt, die auch Menschen mit Behinderung betreffen
- Anfragen und Beschwerden von Menschen mit Behinderung an die zuständigen Kolleginnen und Kollegen der Stadt Bergkamen weiterleiten
- Sorgt dafür, dass Menschen ohne Behinderungen besser über Menschen mit Behinderungen Bescheid wissen
- Arbeitet in verschiedenen Arbeitskreisen mit
- Wenn ein öffentliches zugängliches Gebäude der Stadt Bergkamen neu gebaut oder verändert wird, gibt sie Empfehlungen zur Barrierefreiheit. Dabei beteiligt sie auch die Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen
- Öffentlichkeitsarbeit
- Erstellung eines Inklusionsberichtes

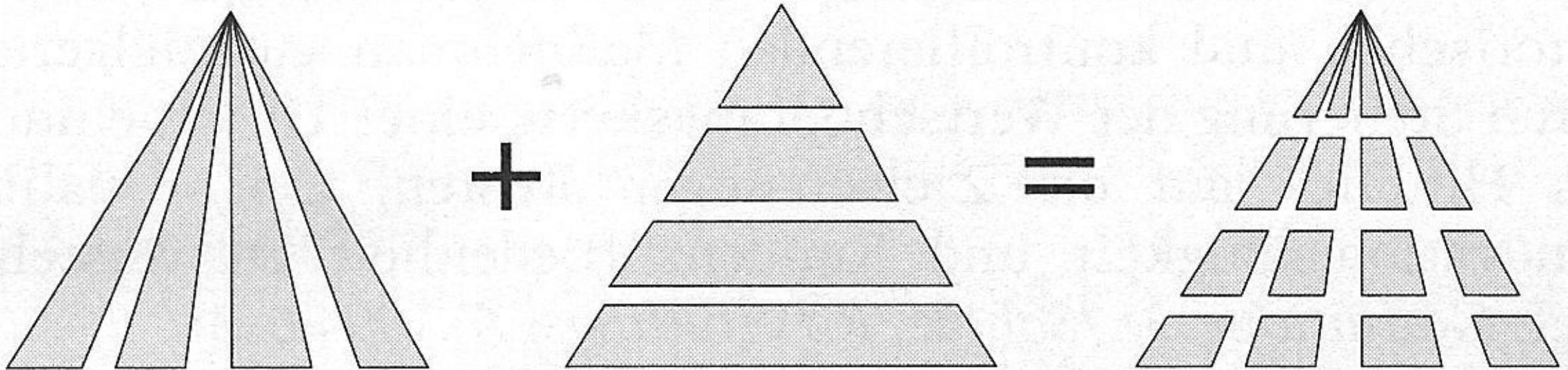
Aufgabe der Stabsstelle „Soziale Inklusion und Seniorenarbeit“

- Ansprechpartnerin für die Koordinierung der Prozesse sowohl innerhalb wie außerhalb der Stadtverwaltung ist die Stabsstelle „Soziale Inklusion und Seniorenarbeit“
- Sie kennt die verschiedenen Arbeitsgruppen und bündelt die Arbeitsergebnisse.
- Sie fungiert als Schnittstelle zwischen der Beteiligungsplattform, den Arbeitsgruppen, der Stadtverwaltung und der Politik
- Sie organisiert den Rahmen der Beteiligungsplattform, baut Netzwerkstrukturen auf und initiiert Maßnahmen
- Sie setzt Zeit und Ort einer „Konferenz Beteiligungsplattform“ fest
- Sie bereitet die Konferenz in Abstimmung mit allen Beteiligten vor (Erstellen der Tagesordnung, Einladen der Gäste)
- Sie erstellt das Protokoll der Konferenz
- Sie unterstützt fachlich bei der strategischer Zielplanung, den Projekten und der Öffentlichkeitsarbeit
- Sie betreut inhaltlich für diesen Themenbereich die städtische Homepage

Aufbau/Skizze Netzwerk Inklusion



Verortung des Inklusionsprozesses – Barrieren und Herausforderungen



Funktionsbarrieren

Hierarchiebarrieren

Operative Inseln

Inklusionsprozess

Dokumentation

- Darstellung der bereits umgesetzten Maßnahmen, Einteilung in kurzfristige, mittelfristige und langfristige Projekte

Aufbau thematischer AGen

- in denen u.a. Menschen mit Behinderungen beteiligt werden

Umsetzung: Roadmap

- Zeitstrahl für ein Jahr mit umzusetzenden Maßnahmen in Bezug auf die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel und Personalressourcen

Sachstandsbericht

- Im Ausschuss „Arbeit und Soziales“ werden die Ergebnisse der Umsetzung präsentiert

Bestehende Inklusionsprozesse und AGs

1. Barrierefreie Haltestellen
2. Barrierefreies Internet
3. Barrierefreies Rathaus
4. Bestandsaufnahme Barrierefreiheit öffentlich zugänglicher Gebäude
5. Befragung der städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zum Thema „Inklusion“
6. Leicht verständliche Sprache in der Verwaltung
7. AGs: AG-Busbahnhof, AG-Barrierefreies Internet, AG-Leichte Sprache, AG-Ganzjahresbad Bergkamen, AG-IGA 2027, AG-JederBus, AG-Bürgerbüro
8. Erstellung eines Inklusionsberichtes– zentrales Element der Inklusion

Netzwerk Inklusion als gemeinsame Aufgabe

- Stadt Bergkamen -

Mögliche Beteiligungsfelder im Netzwerk

Begleitung des Inklusionsprozesses

- Support Kommunikation / Datenaustausch

Co-Definition Indikatoren Inklusionsprozesses

- z.B. Umfang, Indikatoren, Raumeinheit, Daten, Darstellung

Interpretation der Analyseergebnisse

Korrektiv

Vorstellung der Zwischen-/ Endergebnisse

Welche Erwartungen bestehen gegenüber der gemeinsamen Arbeit im Netzwerk Inklusion?

ggf. Unterstützung der eigenen Arbeit?
ggf. kurzfristige / langfristige Ziele?
ggf. Formen der Zusammenarbeit

...

TOP 3

Gruppenphase World Café - Netzwerk Inklusion als gemeinsame Arbeitsgrundlage:

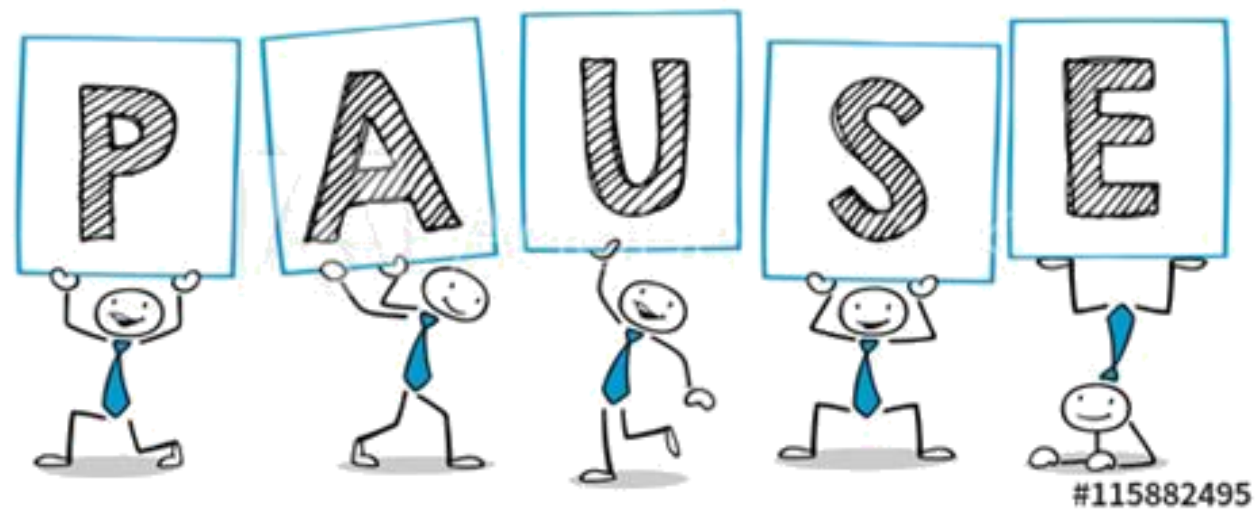
- Stadt Bergkamen -

Gruppenphase World Café

- Welche Erwartungen habe ich an das Netzwerk Inklusion und was kann ich in das Netzwerk einbringen?
- Welche bisherigen Erfolge sehe ich in der Inklusionsarbeit in der Stadt Bergkamen und wo besteht hier Handlungsbedarf für die Stadt?
- Welche formellen und informellen Arbeitsgruppen zum Thema Inklusion gibt es in der Stadt Bergkamen? Wie ist die bisherige Zusammenarbeit und welchen Austausch wünsche ich mir?

Auf in die Kleingruppe!

1. Kleingruppenarbeit - 45 Minuten
2. Vorstellung & Diskussion - 45 Minuten
3. Gruppenaufteilung:



- Stadt Bergkamen -

TOP 4

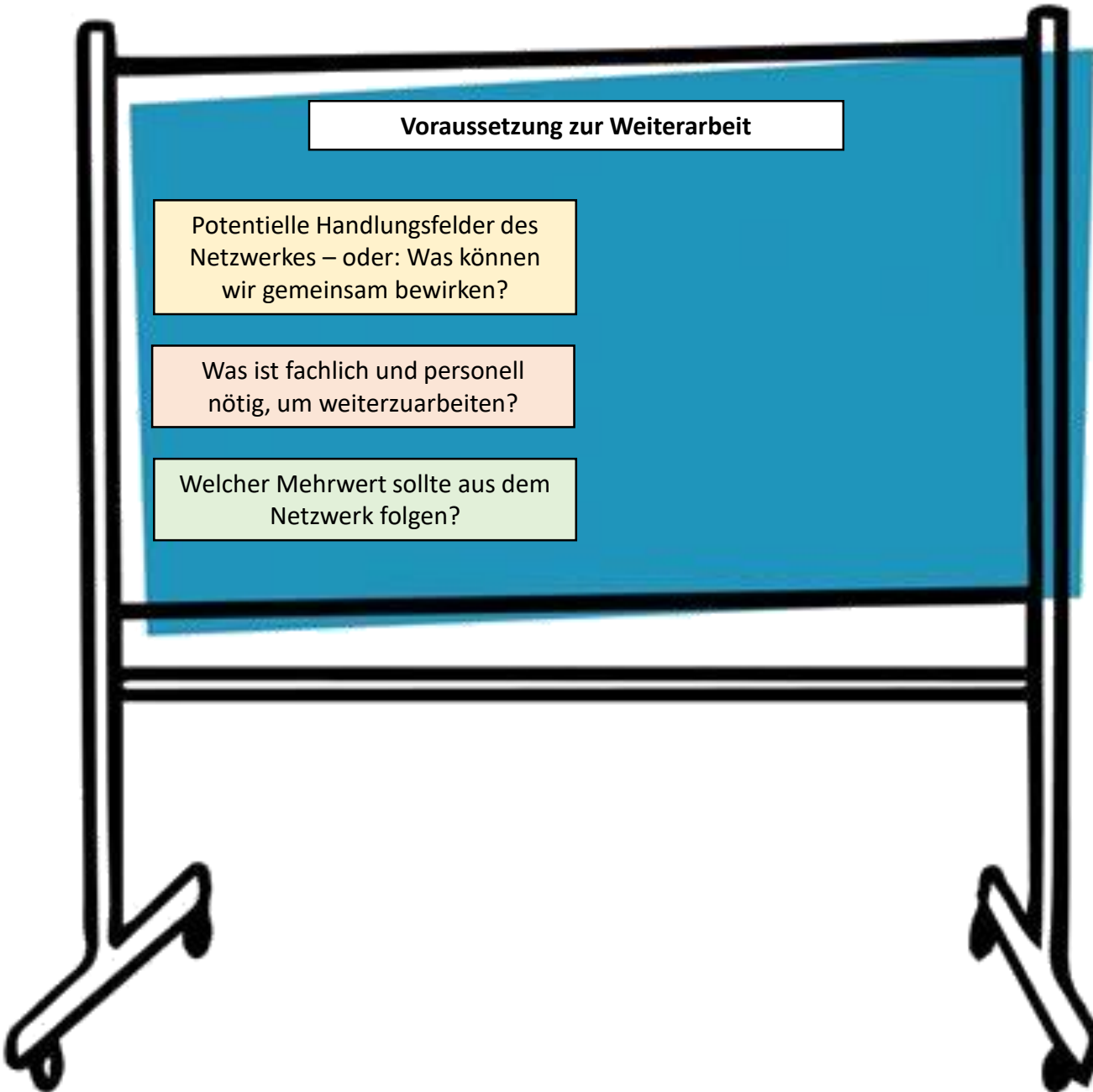
Vorstellung der Ergebnisse aus den Kleingruppen

- Stadt Bergkamen -

TOP 5

Inhaltliche Aspekte zur Weiterarbeit

- Stadt Bergkamen -



Vorbereiten:

- 3 farbige Karten & Stifte zum Mitschreiben
- Pins
- Überschriften drucken

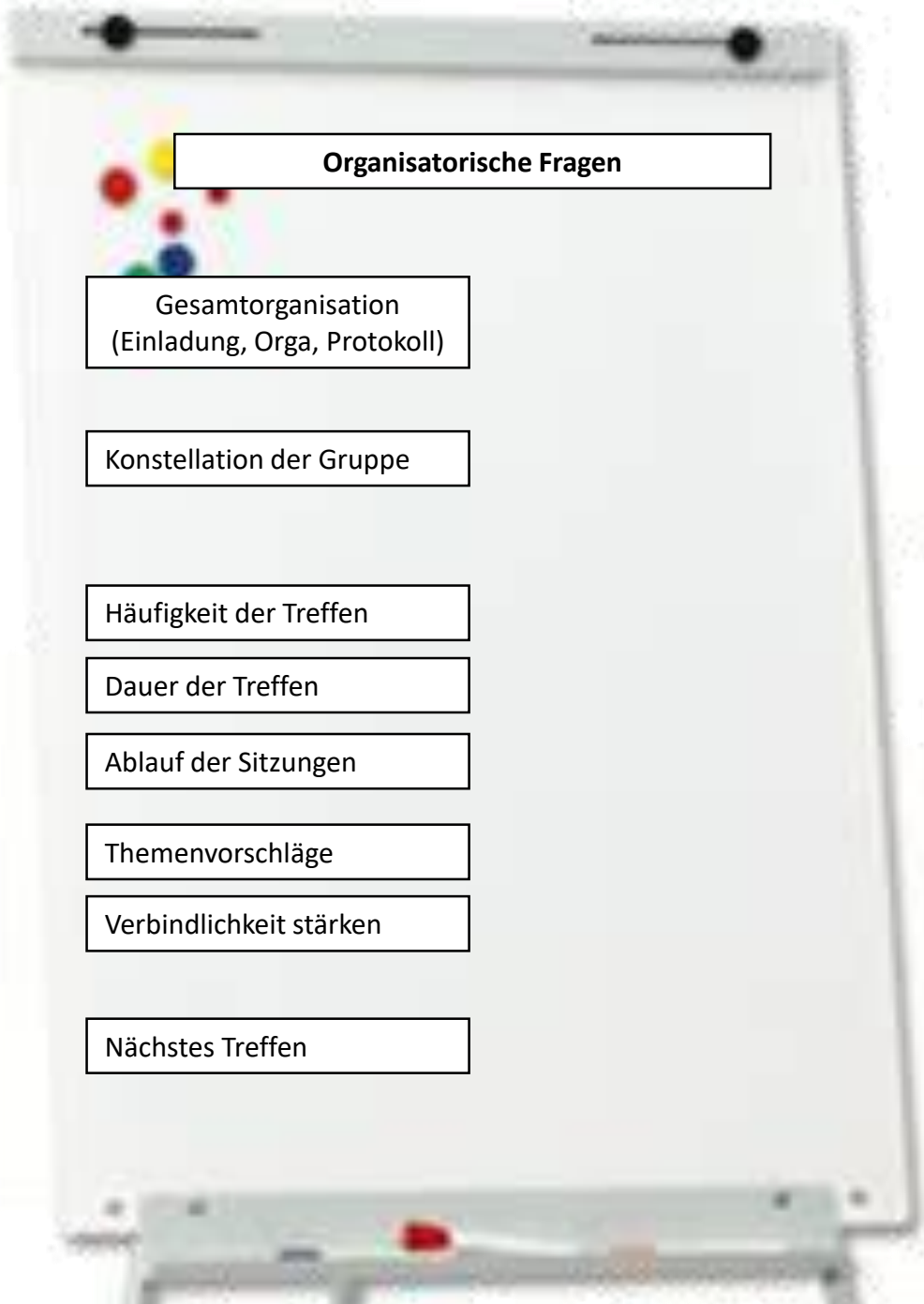


TOP 6

Organisatorische Aspekte zur Weiterarbeit

- Stadt Bergkamen -

Weitere Themen.....

A flipchart on a stand with several rectangular boxes containing text. The boxes are arranged vertically on the left side of the chart. The top box is titled 'Organisatorische Fragen' and contains a list of seven items. The flipchart has a silver frame and a red eraser at the bottom.

Organisatorische Fragen

Gesamtorganisation
(Einladung, Orga, Protokoll)

Konstellation der Gruppe

Häufigkeit der Treffen

Dauer der Treffen

Ablauf der Sitzungen

Themenvorschläge

Verbindlichkeit stärken

Nächstes Treffen

Vorbereiten:

- Flipchart 2-3 Papiere
- Überschriften
Vorbereiten

Fehlt etwas?

ggf. Zielsetzung klar?

ggf. Personenkreis hinreichend?

...

TOP 7

Verabschiedung + Feedback

- Stadt Bergkamen -

